



SaarPHIR
Saarländische PflegeHeimversorgung
Integriert, Regelhaft

Harald KILIAN

Projektbeginn 01.04.2018



- 1. Pilotregion:** Stadt Saarbrücken
- 2. Gruppe: 3 Regionen im Losverfahren Start
- 3. Gruppe: 3 Regionen im Losverfahren Start

Analyse

- Verteilung der Vertragsärzte in Heimen sehr unterschiedlich
- Anfahrtswege für Arzt oft zu weit
- Schnittstellenproblematik (Arzt/Pflege)
- Klärungsbedarf bei Absprachen für Visiten
- Probleme bei der (Notfall-)Versorgung außerhalb der Praxiszeiten
- Risikoeinschätzung durch die Pflegekraft ist unzureichend und so wird oft zwischen "Notfall" und bewältigbarer Situation nicht richtig unterschieden
- unnötige Krankenhauseinweisungen (hohe Transportkosten)
- Wissen basiert nicht auf dem gleichen Stand und macht damit evidenzbasierte Therapie und Pflege schwer
- Potenzial für Arzneimittelmanagement
- Jeder ist auf sich gestellt



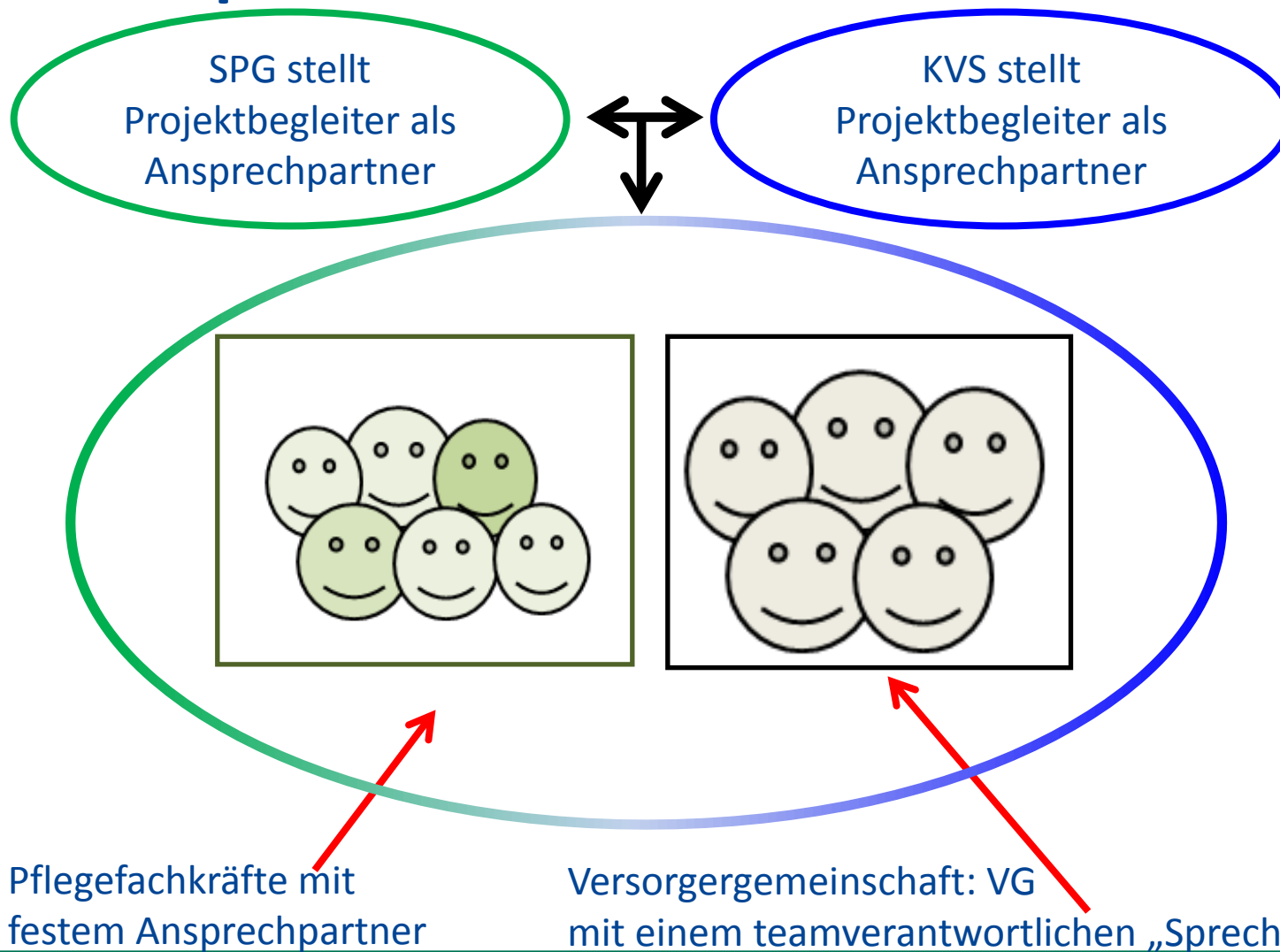
Lösungen

Projekt - SaarPHIR

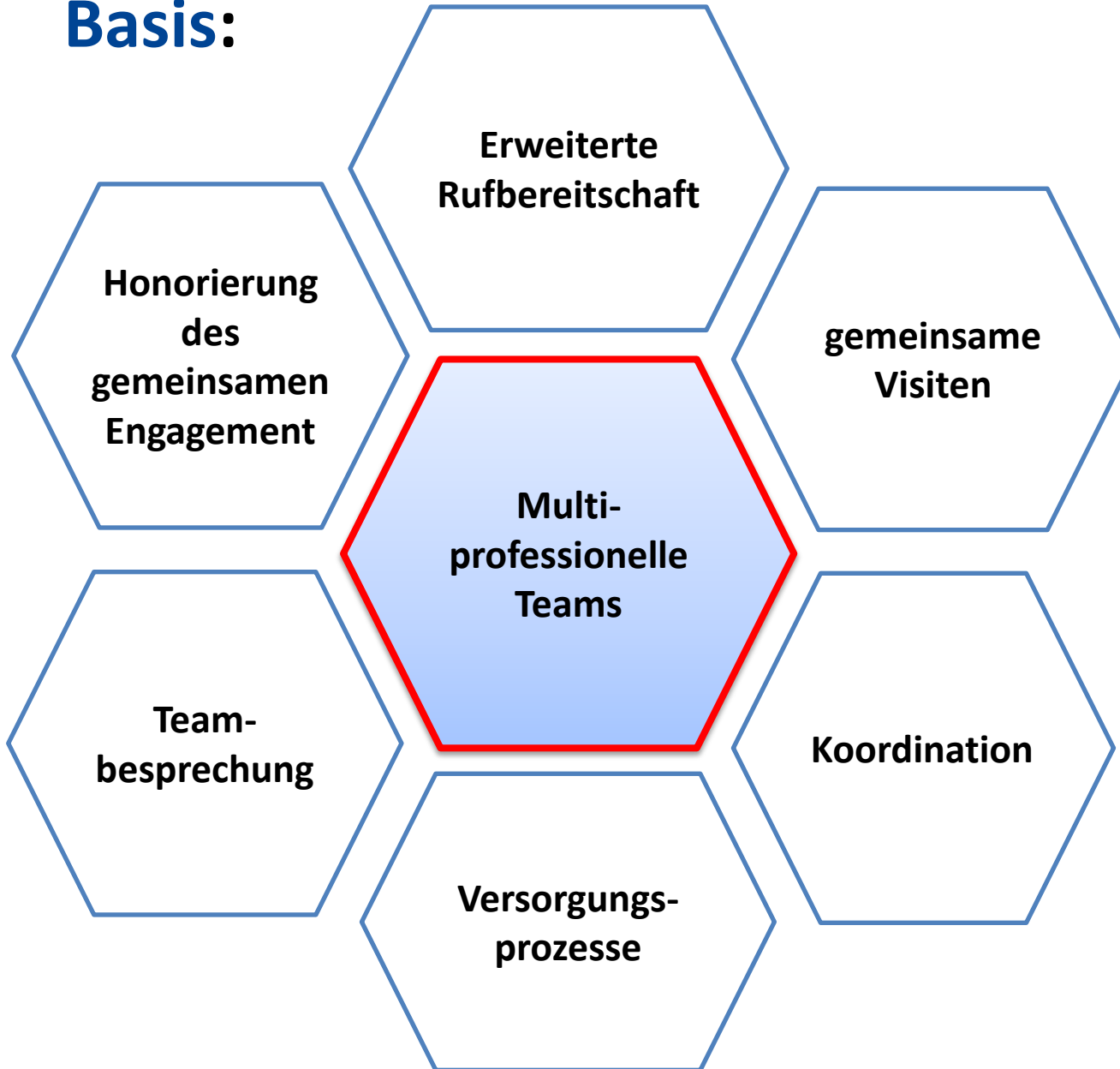


- ✓ Einrichtung mit mindestens 50 Bewohnerplätze
- ✓ 2-10 Ärzte für ein Team als „Versorgungsgemeinschaft“ (VG)
- ✓ Ärztegruppe betreut zusammen mindestens 2/3 der Bewohner
- ✓ Einrichtung ist vom Arzt innerhalb 20 Minuten zu erreichen
- ✓ Sicherstellung einer erweiterten häuslichen Erreichbarkeit und Präsenz

Bildung kooperativ zusammenarbeitender multiprofessioneller Teams



Basis:



Nutzen für alle Beteiligten



■ Bewohnerinnen und Bewohner:

- Verbessertes physisches und psychisches Befinden

■ Pflegepersonal und Ärzteschaft

- Entlastung durch verlässliche und abgestimmte Strukturen und Prozesse

■ Einrichtungsträger

- Organisatorische Entlastung
- Imageverbesserung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊